

## Technische Daten

### DAC-V1

<b>AUDIO-EINGÄNGE</b>	
USB asynchron:	Typ B
Digitaleingänge:	5 x S/PDIF (1 x BNC koaxial, 2 x Cinch koaxial, 2 x TosLink optisch)
<b>AUDIO-AUSGÄNGE</b>	
Analogausgänge:	1 x DIN, 1 x Cinchpaar Vorstufenausgang (variabel) Line-Ausgang (fix; 2,1 V RMS)
Kopfhörerausgang:	6,35 mm, TRS
Frequenzgang:	10 Hz bis 20 kHz, +0,1 dB/-0,5 dB
THD:	<0,002 %
<b>BEDIENUNG</b>	
Infrarot:	Gerätefront
Fernbedienung:	im Lieferumfang enthalten
Sonstige:	Fronttasten, Stummschaltung über berührungsmpfindliches Logo
<b>FORMATE</b>	
Unterstützte Samplingraten:	
USB:	44,1 bis 348 kHz
S/PDIF:	32 bis 192 kHz, 24 Bit
<b>BETRIEBSSYSTEM</b>	
Kompatibel mit:	
Windows:	Windows 7 und 8 (bis zu 24 Bit/384 kHz) Treiber für Samplingraten
Mac OSX:	OS X 10.7 und höher (bis zu 24 Bit/384 kHz)
<b>STROMVERSORGUNG</b>	
Versorgungsspannung:	115 oder 230 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme:	<17 VA
<b>PHYSIKALISCHE DATEN</b>	
Abmessungen:	87 x 207 x 314 mm (H x B x T)
Gewicht:	4,3 kg
Gehäuse:	pulverbeschichtet, schwarz



IN DEUTSCHLAND/ÖSTERREICH  
Music Line Vertriebs GmbH • Hainbuchenweg 14–18 • 21224 Rosengarten • Deutschland  
Telefon: +49 4105 77050 • info@music-line.biz • www.music-line.biz

IN DER SCHWEIZ  
Checktone GmbH • Suite 436 • Wankdorffeldstr. 102 • Postfach 261 • 3000 Bern 22 • Schweiz  
Telefon: +41 31 3356272 • info@checktone.ch • www.checktone.ch

www.naimaudio.com

**DAC-V1 und NAP 100**  
Asynchroner USB-Wandler und Endstufe



# DAC-V1 & NAP 100

## Digitaltechnik mit Musikalität

Für viele Musikliebhaber ist der Computer zu einer wichtigen Audioquelle geworden. Über iTunes, den Windows Media Player oder eines von vielen weiteren Audioprogrammen kann ein Computer gestreamte Musik, Downloads und gerippte CDs wiedergeben. Als Standalone-Gerät wird er der Musik jedoch nicht gerecht, denn Computer sind schlichtweg nicht für hohe Klangqualität optimiert. Hier kommen der DAC-V1 und die NAP 100 ins Spiel.

Der DAC-V1 ist ein kompakter Digital-Analog-Wandler mit Lautstärkeregler. Er besitzt einen asynchronen USB-Eingang, fünf Digitaleingänge für S/PDIF-Signale, einen Analogausgang (fix oder variabel), eine digital gesteuerte analoge Lautstärkeregelung und einen frontseitigen Kopfhörerausgang. Über seinen USB-Anschluss lässt sich der DAC-V1 nahtlos in das Betriebssystem des Computers integrieren, sodass die Wiedergabequalität nicht von der Computerhardware abhängt, sondern lediglich von der Qualität der Audiodaten. Und die darf mit dem DAC-V1 ungemein hoch sein: bis zu 24 Bit und 384 kHz. Der DAC-V1 verwandelt Ihren Computer in eine echte Highend-Musikzentrale, die umfassende Funktionalität mit exzellentem Klang verbindet.

## Leistungsfähig, aber flexibel

Die ideale Partnerin für den DAC-V1 ist die NAP 100. Mit knapp 21 cm Breite nimmt die Endstufe genauso wenig Platz ein wie der DAC-V1, unter ihrem kompakten Gehäuse steckt jedoch eine Menge Power – dynamisch, musikalisch und stark genug, um verschiedenste Highend-Lautsprecher zu betreiben. Wenn Sie Musik jedoch nur über Kopfhörer genießen wollen, nutzen Sie einfach den Kopfhörerausgang des DAC-V1, der dank eigenem Class-A-Eintaktverstärker außergewöhnlich hohe Klangqualität bietet. In dieser Betriebsart werden weder Endstufe noch Lautsprecher benötigt.

Neben dem asynchronen USB-Eingang, der die Wiedergabe eines Computers auf Highend-Niveau hebt, sorgen die S/PDIF-Eingänge für eine deutliche Aufwertung weiterer Digitalquellen. Naims Wandlertechnologie verbessert die Wiedergabequalität von CD-Spielern, Streamingplayern, Spielekonsolen, TV-Geräten oder Festplattenspielern wie dem UnitiServe von Naim. Durch die Kombination eines DAC-V1 mit einer NAP 100 und einem UnitiServe erhalten Sie eine kompakte Highend-Anlage, mit der Sie alle Vorteile der neuen digitalen Quellen und Medien nutzen können. Mit dem DAC-V1 lassen sich aber auch konventionelle Hifi-Anlagen sinnvoll ergänzen: An einem freien Verstärkereingang angeschlossen, ermöglicht der DAC-V1 die Integration eines Computers oder mehrerer Digitalquellen – und das mit verblüffend hoher Klangqualität.



## Anschlussfreudig

Der DAC-V1 holt nicht nur das Optimum aus Ihrem Computer heraus, sondern verarbeitet Daten von unterschiedlichsten Digitalquellen. Er lässt sich ebenso gut in moderne wie in herkömmliche Hifi-Anlagen integrieren.

**PC/Mac/Laptop**  
Holen Sie über eine asynchrone USB-Verbindung das Beste aus Ihrem Computer

**Festplattenspieler**  
Kombinieren Sie DAC-V1, NAP 100 und UnitiServe zu einer kompakten, aber leistungsstarken Hifi-Anlage

**CD-Spieler**  
Vorstufen- und Wandler-Funktionalität für CD-Spieler

**Blu-ray-/DVD-Spieler**  
Verbessern Sie den Ton von Filmen, Dokumentationen und Konzertaufzeichnungen

**Spielekonsole**  
Tauchen Sie in die Klangwelt Ihrer Lieblingsspiele ein

**Satellitenreceiver/TV**  
Steigern Sie die Klangqualität Ihres Receivers oder Fernsehers

**Lautsprecher**  
Die Endstufe NAP 100 mit 50 Watt an 8 Ω betreibt unterschiedlichste Highend-Lautsprecher

**Kopfhörer**  
Genießen Sie Musik direkt über den frontseitigen Kopfhörerausgang des DAC-V1



### Vorteile des asynchronen USB-Modus

Bei der Verarbeitung von Digitaldaten geht es nicht nur um Einsen und Nullen und deren Umwandlung in unterschiedliche Ausgangsspannungen. Höchste Klangtreue setzt auch voraus, dass sämtliche Datensamples zeitlich korrekt wiedergegeben werden. Wenn die Zeitintervalle zwischen einzelnen Samples verschieden groß sind – ein Effekt, den man Jitter nennt –, wird die Wellenform des Ausgangssignals verzerrt. Um dies zu verhindern, muss der Taktgeber, der die Datenverarbeitung steuert, in unmittelbarer Nähe der Wandlerschaltungen liegen. Der asynchrone USB-Modus macht dies möglich, da die Daten in diesem Modus nach Bedarf von der Quelle angefordert werden. Bei der Verwendung anderer Modi wird der Datentransport vom minderwertigen Taktgeber im Computer gesteuert.



### Kompakte Leistung

Die NAP 100 ist Ausdruck unserer langjährigen Erfahrung in der Entwicklung von Endstufen. Der Dual-Mono-Aufbau der NAP 100 wurde unserem besten All-in-one-Player, dem SuperUniti, entlehnt und bietet 50 Watt pro Kanal an 8 Ω (75 Watt pro Kanal an 4 Ω). Das Extrusionsgehäuse beherbergt einen statlichen Ringkerntrafo und diskret aufgebaute Verstärkerschaltungen, die trotz der kompakten Abmessungen der NAP 100 für Naim-typischen Rhythmus, Dynamik und Präzision sorgen.

